

Den Herren Verlegern

[12855.] halten wir zur wirksamsten Insertion ihrer einschlägigen Verlagsartikel unsere nachfolgenden Zeitschriften bestens empfohlen:

Kärntisches Schulblatt. Organ des kärntischen Lehrervereins. Monatlich 2 Nummern. 5. Jahrg. Auflage 1000. Inserate pro Seite 6 ₣, $\frac{1}{2}$ Seite 3 ₣, $\frac{1}{4}$ Seite 1 ₣ 15 N \mathfrak{A} , $\frac{1}{8}$ Seite 22½ N \mathfrak{A} . **Zeitschrift des berg. u. hüttenmännischen Vereins für Kärnten.** 4. Jahrg. Monatlich 1 Heft. Aufl. 1200. Inserate pro Seite 8 ₣, $\frac{1}{2}$ Seite 4 ₣, $\frac{1}{4}$ Seite 2 ₣, $\frac{1}{8}$ Seite 1 ₣

☞ In beiden Blättern bei öfteren Einschaltungen 25% Rabatt!

☞ Durch die vorzügliche, in die Augen springende Placirung der Inserate, die dem kritischen Text der in beiden Zeitschriften veröffentlichten "literarischen Monatsrevue" gegenüber stehen, ist, wie die immer zahlreicher eingehenden Insertionsaufträge beweisen, den Anzeigen die beste und nachhaltigste Wirksamkeit gesichert. Wir sind bereit, bei Insertionsaufträgen für eine gleichzeitige Besprechung Sorge zu tragen und befördern zu dem Zwecke Recensionsexemplare unentbehrlich. Unser Sortiment widmet dem Vertriebe pädagogischer und technischer Literatur spezielle Thätigkeit.

Bertshinger & Heyn
in Klagenfurt.

Bekanntmachung.

[12856.]

Bei der heutigen 87. Verloosung (der dritten im 22. Vereinsjahre) der vom Verein der Kunstsfreunde aus Del Bechios Kunstausstellung in Leipzig angekaufsten Kunstgegenstände gewonnen:

Actie Nr. 516. Kircheninterieur, Oelgemälde von J. B. van Hove im Haag. Ankaufspreis: 70 ₣.

Actie Nr. 1872. Partie aus Schlesien, Aquarelle von Th. Blätterbauer in Liegnitz. Ankaufspreis: 26 ₣.

Actie Nr. 859. Harzlandschaft, Oelgemälde von Louis Neubert in Weimar. Ankaufspreis: 45 ₣ 10 N \mathfrak{A} .

Actie Nr. 646. „Fremdes Geld“, Oelgemälde von F. W. Heine in Weimar. Ankaufspreis: 90 ₣ 20 N \mathfrak{A} .

Actie Nr. 1748. Christblumen und Veilchen, Aquarelle von J. von der Lage in Berlin. Ankaufspreis: 13 ₣.

Actie Nr. 227. Partie in der Vertisaal am Achensee, Oelgemälde von F. Kreuzer in München. Ankaufspreis: 50 ₣.

Actie Nr. 725. Klosterhof. Partie vom Nonnenberge in Salzburg, Oelgemälde von A. Meermann in München. Ankaufspreis: 100 ₣.

Actie Nr. 543. Partie aus Liegnitz, Sepiazeichnung von Th. Blätterbauer in Liegnitz. Ankaufspreis: 8 ₣ 15 N \mathfrak{A} .

Actie Nr. 1574. Landschaft aus der Mart, Oelgemälde von A. Rosal in Berlin. Ankaufspreis: 15 ₣.

Actie Nr. 527. Schloss Neuschädel mit dem Blick über den See nach dem Verner Oberland, Oelgemälde von Ferd. Böhck in Gotha. Ankaufspreis: 150 ₣.

Summa der Ankäufe 568 ₣ 15 N \mathfrak{A} .

Die Gewinne (sämtlich in Rahmen) sind

vom 15. nächsten Monats an gegen Rückgabe der betreffenden Coupons in der Kunsthändlung des Herrn Pietro Del Bechio in Empfang zu nehmen, und liegt sodann der Rechnungsabschluß über die jetzige, sowie über die früheren Verloosungen bei dem Castellan der permanenten Kunstausstellung zur Einsicht der Beheiligen bereit.

Die nächste Verloosung (die vierte im 22. Vereinsjahre) findet am 30. Mai d. J. statt. Leipzig, den 28. März 1872.

Adv. Moritz Hentschel,
requir. Notar.

Beischlüsse für Private anlangend.

[12857.]

So gern wir bisher Beischlüsse für biesige Institute, Redaktionen und Private angenommen und befördert haben, so entschieden müssen wir Verwahrung einlegen gegen die Art, in welcher in neuerer Zeit manche Herren Absender sich ihrerseits derartige Versendungen erleichtern, indem sie Beischlüsse einschicken, nicht emballirt und nicht adressirt, nur mit Factur begleitet, welche die lakonische Bemerkung enthält: „Zur gefäll. Uebergabe an N. N.“ Haben gewisse Herren Manipulanten in den Verlagsgeschäften wirklich so viel Arbeit, daß sie zur schicklichen Couvertirung und Aufschrift der Adresse keine Zeit finden, so mögen sie bedenken, daß es in einem lebhaften Sortimentsgeschäfte mehr zu thun gibt, als ihrer Bequemlichkeit förderlich zu Hilfe zu kommen und daß es nicht des Vermittlers Amt ist, unadressirte Beischlüsse so herzurichten, daß sie an ihre Bestimmung gelangen.

Wir werden uns erlauben, künftig den derartigen Beischlüsse wieder an die Herren Absender zurückzuschicken.

Wien, März 1872.

Gerold & Co.

[12858.] Soeben wurde ausgegeben und steht nur auf Verlangen zu Diensten:

Katalog meiner Verlags- und Partieartikel.

Ich bitte zu verlangen und bemerke, daß ich auch hangire.
Joseph Jolowicz in Posen.

R. Brend'amour & Co.,
Xylographische Anstalt

[12859.] in
Düsseldorf

(Filiale: Berlin, Dorotheenstr. 47) empfehlen sich zur Uebernahme aller in ihr Fach schlagenden Aufträge und bemerken, dass Herr Brend'amour zur diesjährigen Oster-Messe (*Hôtel de Prusse*) wieder anwesend und zu jeder Auskunftsertheilung bereit sein wird.

In Berlin beliebe man sich Dorotheenstrasse 47 zu wenden.

[12860.] O.-M.-Saldi

für

E. Wengler's Nachfolger

bitte ich dringend ohne Uebertrag zur Zahlung anzusehen. Diese Firma wurde, wahrscheinlich aus Versehen, in der O. Leiner'schen Zahlungsliste pro O. M. 1872 nicht aufgeführt, weshalb ich bitte, dieselbe gef. selbst nachzutragen.

Göburg, 27. März 1872.

Georg Sendelsbach.

[12861.] Das neue Atelier für
Holzschnitt und Galvanoplastik

von Schwertföhrer & Willème

in Stuttgart, Guttenbergstr. 21, empfiehlt sich zur gef. Benutzung. Für Holzschnitte mäßige Preise. Galvanopl. Niederschläge bester Qualität auf Holzfuß: 3 Centimeter für 2 Kreuzer.

N.B. Herr Willème war 16 Jahre Leiter und praktischer Arbeiter in der größten galvanoplastischen Anstalt von Paris, in welcher sämtliche Glieder zu den Prachtwerken von Doré und zu „Tour du monde“ ausgeführt wurden.

Vervielfältigung von Photographien durch Pressendruck.

Römmel & Jonas,

Pillnitzerstr. 34, Dresden

[12862.] liefern nach eingesandten Originale, sei es Stich, Handzeichnung, Lithographie, Gemälde, photogr. Negativ &c. &c. gedruckte unvergängliche Photographien in jeder Größe, in beliebig hoher Auflage, auf jedes Papier, billigt, in kürzester Zeit.

Proben stehen gratis, aber unfrankirt zu Diensten.

[12863.] Wir ersuchen um gef. Einsendung von
Schönen Plakaten

direct pr. Post, Kreuzband.

Zweibrücken, 4. April 1872.

Ferd. Kleberger'sche Buchhandlung.

[12864.] Bei Beschreibung eiliger Bestellungen bitten wir beachten, daß in Leipzig vollständiges Lager unserer Schulbücher sich befindet, jedoch sämtliche Handlungen, die mit ihren Saldi im Rückstande blieben, von der Auslieferungsliste gestrichen wurden!

Hildburghausen, 1. April 1872.

Kesselring'sche Hofbuchhdg.
L. Nonne's Verlag.

[12865.] Offerten und Preis-Verzeichnisse von
Lehrmitteln

jeder Art für Volks- u. Bürgerschulen erbitten wir mit Angabe der Bezugs-Bedingungen umgebend mit directer Post.

A. Pichler's Wwe. & Sohn,
Buchhdg. für pädagogische Literatur
in Wien.

[12866.] Die Herren Verleger von Werken über

Cupol-Oefen,

Bau und Betrieb derselben, ersuche höflich um Einsendung je eines Expl. à cond.; event. durch Herrn G. Brauns in Leipzig.

Schw.-Hall, April 1872.

Wilh. German.

[12867.] Eine vollständig neu eingerichtete Buchdruckerei in der Nähe Leipzigs sucht mit einer Verlagsbuchhandlung, die derselben regelmäßige Aufträge zuführt, unter billigen Bedingungen in Verbindung zu treten.

Druckproben stehen zu Diensten, persönliche Verständigung während der Ostermesse geboten.

Gef. Anfragen wird Herr E. J. Steinacker in Leipzig entgegen zu nehmen die Güte haben.